

STRUKTURIERTES PROMOTIONSPROGRAMM 1

Dieses Schema gilt nur für Studierende aus CH, D, A oder aus anderen Ländern, die das Theologiestudium mit einem Diplom (z.B. Master) zu 300 CP und mit einer schriftlichen Schlussarbeit von 80 bis 120 S. abgeschlossen haben (Aufbau: VON UNTEN NACH OBEN).

Die CP's sind Richtwerte, da es im Doktoratsstudium keine Kreditierung gibt. Daher sind diese CP in Klammern gesetzt. Dort wo eine Spanne CP erwähnt wird, können die Kreditpunkte während des ganzen Doktorats erworben werden. Die CP ergeben sich aus den zu besuchenden Veranstaltungen im Doktoratsstudium. Der Richtwert für die Dauer eines Doktorats ist in der Regel 8-10 Semester. Das Programm wird festgelegt in Absprache mit der/dem BegleiterIn des Doktorats.

		Fertigstellen der Doktoratsarbeit		Doktorat
		<ul style="list-style-type: none"> - Verteidigung der Doktorarbeit vor einer Jury von 5 Mitglieder - Fortsetzung des Erstellens/Schreibens der Doktorarbeit - Doktoratskolloquium auf Basis der Erstellung des 1. Teils der Dissertation (im 5./6. Semester) 		
(60)		Verfassen des ersten Teils der Doktorarbeit	Z.B. Ist-Stand, Methodologie, historischer Kontext oder anderes	Insgesamt: 120 In der Regel nach 4 Semester
(3)		Vordoktoratskolloquium	Evaluation des Ist-Stands des Dissertationsthema vor Promotionskommission (Ende 2., Anfang 3. Semester)	
5 KOMPETENZBEREICHE FÜR DIE PROMOTIONSVEREINBARUNG				
(6-15)	5	Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschuldidaktische Kurse (Lehren/Methodik/Prüfen) • Aktive Teilnahme am Unterricht in Proseminare, Einführungs- oder BA-Kurse • Wissenschaftsvermittlung 	
(5-12)	4	Internationale Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an internationale Tagungen • Aufenthalt im Ausland 	
(12-30)	3	Selbstorganisierte Spezialisierung im Forschungsschwerpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • selbstorganisiertes Lernen • Sprachen • Besuch des Doktoratsprogramms der Fakultät, inklusive 2 Kolloquien im Schwerpunkt fach • Besuch von Fachtagungen • wissenschaftliche Vorträge (im Departement oder anderswo) • wiss. Publikationen 	
(6)	2	Komplementäre Interdisziplinarität zum Schwerpunkt des Dissertationsthema	1 Seminar oder 2 VL in einem anderen Fach, das die Schwerpunktthematik ergänzt	
(18)	1	Spezialisierung im Dissertationsfach	3 Seminare im Schwerpunkt fach	
Gesamt: 3001 MA: 120 BA: 180				

¹ Zahlenwerte = CP

STRUKTURIERTES PROMOTIONSPROGRAMM 2

Dieses Schema gilt für Studierenden die schon ein Lizentiat erworben haben, entweder an unsere Fakultät (z.B. nach Unterbrechung des Studiums) oder anderswo (Aufbau: VON UNTEN NACH OBEN). Nur die Leistungen im Blick auf das Erstellen der Dissertation sollen noch absolviert werden. Das Programm wird festgelegt in Absprache mit der/dem BegleiterIn des Doktorats.

	Fertigstellen der Doktorarbeit		Doktorat
	<ul style="list-style-type: none"> - Verteidigung der Doktorarbeit vor einer Jury von 5 Mitglieder - Fortsetzung des Erstellens/Schreibens der Doktorarbeit - 2. Doktoratskolloquium auf Basis der Erstellung des 1. Teils der Dissertation (im 5./6. Semester) 		
	1. Doktoratskolloquium Evaluation des Ist-Stands des Dissertationsthema vor Promotionskommission (Ende 2., Anfang 3. Semester)		
	3 KOMPETENZBEREICHE FÜR DIE PROMOTIONSVEREINBARUNG		
3	Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschuldidaktische Kurse (Lehren/Methodik/Prüfen) • Aktive Teilnahme an Proseminare, Einführungs- oder BA-Kurse • Wissenschaftsvermittlung 	
2	Internationale Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an internationale Tagungen • Aufenthalt im Ausland 	
1	Selbstorganisierte Spezialisierung im Forschungsschwerpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • selbstorganisiertes Lernen • Sprachen • Besuch des Doktoratsprogramms der Fakultät, inklusive 2 Kolloquien im Schwerpunkt fach • Besuch von Fachtagungen • wissenschaftliche Vorträge (im Departement oder anderswo) • wiss. Publikationen 	
	OPTIONAL : Folgende Kompetenzbereichen können die Kompetenzbereiche 1-3 in der Promotionsvereinbarung ergänzen oder ersetzen		
	Komplementäre Interdisziplinarität zum Schwerpunkt des Dissertationsthema	Seminare oder VL in einem anderen Fach, das die Schwerpunktthematik ergänzt	
	Spezialisierung im Dissertationsfach	Seminare im Schwerpunkt fach	
			Gesamt: 420 Kan.Liz. (S.T.L.) 120 Kann.Bacc. (S.T.B.) 300